



Ist und Dank

Seit April 2007 darf ich die Energiegruppe des Forum 21 leiten

Viel Neues kam auf mich zu, zum Teil bisher Unbekanntes.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der Gruppe ist sehr positiv und es steckt viel Energie und guter Wille dahinter.

Themen:

An 5 Sitzungen wurden folgende Themen bearbeitet:

- **Windenergie:**
Die Situation ist sehr schwierig da bei allen Standorten Widerstand erwächst.
Im Moment ist der Vorprüfungsbericht beim Kanton in Prüfung.
Gegen die möglichen Standorte sind z.B. der Flughafen, die Jäger, der Golfplatz etc.
- **Biogasanlage:**
Bei der früher im Auftrage der Stadt erstellten Machbarkeitsstudie für eine Biogasanlage wurden mögliche Standorte genannt.
Ein Standort, unterhalb Horben wäre ideal da dort die anfallende Wärme aus dem BHKW für das Beheizen von Treibhäusern genutzt werden könnte.
Die Stadt hat zugesichert bei wettbewerbsfähigen Kosten das Grüngut der Sammlungen an die Betreiber abzugeben.
Die interessierten Landwirte lassen jetzt eine Machbarkeitsstudie erstellen und können darauf der Stadt evtl. ein Angebot für die Abnahme der Grüngutsammlung unterbreiten.
Die Energiegruppe stellt sich als Plattform für die Biogasanlage zur Verfügung.
- **Nachtabdeckung bei Detaillisten**
Um Energie zu sparen sollen in den Läden die Kühlvitrinen nachts abgedeckt werden.
Unsere Interventionen bei VOLG waren erfolgreich.
- **Merksblatt Holzfeuerung**
Das von Ostschweizer Kantonen herausgegebene Info-Blatt wird durch unseren Kaminfeger an Kunden mit Cheminéeöfen abgegeben.
Ziel ist beim Anfeuern richtig vor zu gehen damit das Entstehen von Feinstaub minimiert wird.
- **Solarenergie**
Die Stadt stellt der Genossenschaft Solarenergie ein Schulhausdach unentgeltlich zur Verfügung. Darauf wird im 2008 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 14 KW erstellt. Kosten Fr. 144'000
Leider wird die Anlage am schweizerischen Solartag, 16./17. Mai 08 noch nicht installiert sein.
Die Energiegruppe begrüsst die dezentrale Produktion von Strom.
- **Energieapéro 2007:**
Der am 29. Okt. 2007 organisierte Energieapéro hatte die Thermographie als Thema.
Thermographieaufnahmen machen Aussagen über den energetischen Zustand, Isolation, eines Gebäudes.
Es wurden inzwischen ca. 30 Aufträge ausgeführt welche dank einem Sammelauftrag für die Hausbesitzer sehr günstig angeboten werden konnten.
Wenn nur einige der Auftraggeber danach Massnahmen ergriffen um Energie zu sparen hat sich dieser Anlass gelohnt.
Für die gute Organisation gebührt Kurt Plodeck ganz herzlichen Dank.
- **Energieapéro 2008:**
Es wird im Herbst wieder einen Energieapéro geben, möglichst im Zusammenhang mit 10 Jahre Energiestadt.
Gesucht wird noch der „Aufhänger“



Jahresbericht 2007

Fazit:

Vieles wurde angegangen, Vieles ist noch zu tun und wäre möglich!

Als ehemaliger Unternehmer mit einem Betrieb in unserer Gemeinde stelle ich immer wieder fest, dass vor allem die Unternehmen / Gewerbebetriebe von der Arbeit der Energiegruppe viel zu wenig kennen / wissen.

Ich bin überzeugt dass wir als Energiestadt die Oeffentlichkeitsarbeit noch viel stärker in den Vordergrund rücken müssen um unsere Funktion, das Energiebewusstsein mittels Projekten an die Oeffentlichkeit zu tragen, erfüllen können.

Werner Lamprecht, Leitung Energiegruppe, 7. März 2008